Christian Amsler, Regierungsrat

KANTON SCHAFFHAUSEN, Erziehungsdepartement, Herrenacker 3, CH-8200 Schaffhausen / Schweiz
Tel  +41 52 632 71 95, Fax +41 52 632 76 00
E-Mail    christian.amsler@ktsh.ch Internet  [www.sh.ch](http://www.sh.ch/) oder [www.schule.sh.ch](http://www.schule.sh.ch/)

Ansprache Regierungsrat Christian Amsler an der Bundesfeier in der La Résidence

am 1. August 2014

(es gilt das gesprochene Wort)

Gschätzte Herr Müller

Liebi Bewohnerinne und Bewohner,

Liebi Gäscht vo dä Bundesfiir do im Herblinger Heim La Résidence

La Rési -dence (mit Finger zeigen) - da sind drei Silbe und gänd mir grad en guete Rahme für mini drei Aafangs-Stichwort TOLERANZ – ZUEKUNFT - HEIMAT

Mir läbed inere Ziit vo Polarisierig, Zueschpitzig und Polemisierig. Üsers Land hät aber ä langi, gueti Tradition vo dä Toleranz. Und i so Ziite, isch es nid immer eifach, die Toleranz au würklich z’läbe. Mir sind aber immer wieder dezue ufgruefe, da au würklich z’tue. Toleranz bedingt oft au, dass me versuecht di ander Siite kännezlärne und z’verschtooh. Meischtens scheitered’s scho a däm, dass me sich i dä hüütige Ziit vom Individualismus und vo dä Selschtbezogeheit, gar nid erscht ufs Gegenüber iilooh wot.

Toleranz bedingt Zuelose, ufenand Iigoh, mitenand z’redä, Kompromissbereitschaft und mitenand Lösige finde. Toleranz isch aber immer dänn bsunders eifach, wänn mir sie nu vo de andere erwartet. Aafange sött me aber bi sich selber.

Ihne gots sicher au so. Me luegt gärn i d'Vergangeheit, wenn me mit dä Gegewart nid so zfriide isch und beschwört die guete alte Ziite uffe. Hüt a de Bundesfiir wot ich da aber nid mache, sondern lieber füüre luege. Und so bin ich bi mim zweite Stichwort ZUEKUNFT aacho, won ich Ihne als Schaffhuuser Regierigspräsident us erschter Hand chlii wett ufzeige, wa üs für d'Zuekunft schtarch beschäftiged.

D’Schaffhuuser Regierig hät füüf Schwärpunkt für die nöchscht Legislaturperiode feschtghalte:

«Haushaltsanierig», «Demografie», «Infrastrukturprojekt», «Schtruktur vom Kanton» und «Energieversorgig/Ressource».

Di momentan finanziell Situation vom Kanton Schaffhause mit eme strukturelle Defizit vo rund 40 Millione Franke schtellt für alli politischi Verantwortigsträger ä grossi Heruusforderig dar. Mir sind do nid ellei, ganz vil anderi Kantön sind i de gliiche ungmüetliche Situation. Drum erarbeitet mir derziit es Entlaschtigsprogramm 2014 mit zum Teil iischniidende Sparvorschläg.

D' Demografie stooht angesichts vo de grosse finanzielle Uuswirkungen auf de Gsundheitsbereich und die sozial Wohlfahrt stark im Vordergrund. D' Mensche wärded immer älter und une usse fähled immer meh Jungi.

I dä Unternähmige vo Gwärb und Induschtrie fähled zuehsehends Arbeitschräft. Lehrling wärded zur Mangelwar. Einigi Brüef händ Müeh, zum ihren Nochwuuchs sicherzschtelle. Ziel sind drum au d' Verbesserig vo dä Vereinbarkeit vo Bruef und Familie, also zB Tagesstrukture, wa grad älteri Mänsche nid immer so guet verschtooh chönd, wells da doch früehner au nid gäh hät. Mir sind aber druf aagwiise, dass die guet usbildete Fraue au schaffe chönd. Sie wänd da au und d' Chind sölled guet betreut sii und mit dä Gliichaltrige söll au es soziali Lärne gfördered wärde.

Dezue mached mir üs Gedanke, wes Gsicht vom Kanton künftig uusgseh söll. Immer no 26 Gmeinde uf chliinschtem Ruum mit 26 Behörde parallel zunenand für en Kanton mit rund 78'000 Iiwohner. Zum Vergliich: D' Schtadt Winterthur hät rund 106'000 Iiwohner! Do würt es Schaffhuuser Volk es letschti Wort ha, we es d' Struktur vom Kanton und de Gmeinde künftig gseht.

No i däm Johr werded zudem di erschte Schritt zur Umsetzig vo dä Schtrategie zum Uusstieg us dr Kernenergie konkretisiert. D' Gesetzesvorlage zur Schaffig vonere Förderabgabe uf Strom, zur Schaffig vomene Energieförderfonds und zur effiziente Energie- und Stromnutzung i Gebäud wird umgsetzt.

Hüt fiired mer zäme de Geburtstag vo üserm Land Schwiiz. Es wiissi Schwiizerchrüüz uf rotem Grund mue immer wieder neu erkämpft und behauptet wärde. Dä sogenannt Wohlschtand mue jede Tag neu erarbeitet wärde. Nu im Schlaraffeland flüüged eim di brootene Tuube is Muul. Mir mönd im harte Wettbewerb beschtooh chöne; wir mönd nid nu guet, sondern besser sii und mir sötted vor allem nid uf vermeintliche Lorbeerblätter uusrueh.

Mit sind alli schtolz uf üseri Freiheit und Demokratie im Land. Die Demokratie mo aber immer wieder neu gläbt und bewiese wärde. Demokratie bruucht Mitwirkig und Engagement a allne Fronte.

I dä Schwiiz isch es üs wohl, für da Land mit sine Wert setzed mir üs ii. Genau da isch Heimet…Heimet nid nu hüt am 1. Auguscht! Do demit bin ich bi mim dritte Stichwort aacho - Heimet!

Mir chönd a Schaffhuuse glaube. Mir händ enormi Schtärchene und ä grossi Läbesqualität. Mir mönd nu positiver tänke und nid immer nu chlöne. Mir chlaged i üserem Land jo immer uf sehr hochem Niveau. Es goot üs doch eigentlich sehr, sehr guet, wäm mir natürlich au üseri chliine Sörgeli händ. Es Uusland beniided üs um üser suuber, wohlorganisiert, pünktlich und demokratisch Land. Da isch Heimet.

Heimet isch aber au döt, wos eim wohl isch und wo me immer wieder gern heimchunnt.

Mich würt sehr interessiere, wa Sie mir antwortet, wenn ich Sie frooge, wo für Sie Heimet isch! D' Antworte würded sicher ganz underschiedlich uusfalle. Jede empfinds wieder chlii andersch.

Sie wohned do im Altersheim La Résidence. "WO GENUSS UND LEBENSQUALITÄT ZUSAMMENKOMMEN" isch es Motto vom Heim. Ich hoffe fescht, dass Sie sich do wohlfüehle chönned und Ihres Heim au e chli Heimet worde isch.

D' La Résidence isch en gmeinnützige Dienschtleischtigsbetrieb vo dä Altersbetreuig und gwährleischtet Ihnen alli baulichi sowie medizinische und pflegerische Hilfe, wo Sie benötiged.

D' Würde und d' Individualität vom Ihne als Bewohnerinne und Bewohner schtöhnd im Zentrum vom Denke und Handle vo dä Leitig und vom ganze Betreuigsteam. Es söll Ihri Selbschtändigkeit und Unabhängigkeit sowie d' Gschtaltig vomene aktive und abwechslungsriiche Alltag gfördered wärde. Guet schwiizerisch und demokratisch würt au bim Läbe i dä La Résidence uf d' Selbscht- und Mitbeschtimmig vo dä Bewohnerinne und Bewohner Wert gleit. Da freut mich!

D' Heimleitig hat sich d' Attribut flexibel, individuell und dynamisch uf d' Fahne gschriibe. Und da isch au guet so i dä hütige schnällläbige Ziite.

La Rési -dence (mit Finger zeigen) - drei Silbe und drei Stichwort, nämlich TOLERANZ – ZUEKUNFT - HEIMAT...

Am Geburtstag cha me sich jo no ä Gschänk wünsche. Und so wünsch ich üs ganz zum Schluss folgendes:

Ich wünsch üs allne Glasseheit, d'Sache, wo mir nid chönd ändere, so hiiznäh, we sie sind, und aber d'Sache z'ändere, wo wir ändere chönd und dezue d'Wiisheit, es eini vom andere z'underscheide!

Ich wünsche Ihne allne alles Gueti für d'Zuekunft, viil Gsundheit und Freude und gratuliere - sicher im Name vo üs allne - üserm Land Schwiiz zum hüütige Geburtstag. Ich läbe sehr gern do - und Sie doch sicher au!